



1. Allgemeine Informationen

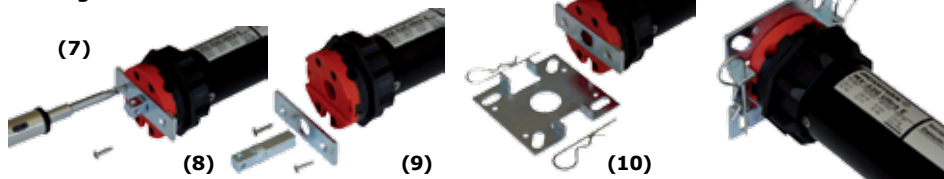
acomax Rohrantriebe dienen der Motorisierung von Rollläden, Sonnenschutzanlagen und vergleichbaren Anwendungen im Kurzzeitbetrieb. Sie sind robust, arbeiten äußerst zuverlässig und sehr geräuscharm. Der Einbau und die Einstellung lassen sich einfach und schnell erledigen. Alle Motoren sind extrem langlebig, platz sparend und absolut wartungsfrei. Ein integrierter Thermostat verhindert bei Überlastung die Beschädigung durch automatische Abschaltung bei Erreichen der maximal zulässigen Temperatur. Die elektrischen acomax Rohrantriebe verfügen über präzise und beidseitig einstellbare Endabschaltungen. Der Einbau erfolgt direkt in die Wickelwelle und die Bedienung über spezielle Schalter oder Steuergeräte für mehr Komfort und Sicherheit. In trockener Umgebung sind die Antriebe für Außen- und Innenanwendungen geeignet.

2. Mechanische Installation

Die einzelnen Montageschritte erfolgen anhand nachfolgender Abbildungen:

- Einpassung in Wickelwelle mit Adapterset:** Endschaltermittnahme (1) ganz über Motorrohr schieben und lagerichtig in die Nut am Motorkopf einschieben. Motorkupplung (2) auf die Austriebsachse stecken und mit Sicherungsfeder (3) fixieren. Antrieb in Wickelwelle ohne Gewaltanwendung ganz bis zum Anschlag einschieben.
- Wandlager axial zentriert zur Wickelwelle am feststehenden Befestigungspunkt Rollladenkasten, Markisenlager, etc. anschrauben.
- Montagevariante mit Vierkantbolzen:** Antrieb mit Vierkantbolzen (4) in Wandlager (5) einstecken und mit Splint (6) sichern.
- Montagevariante ohne Vierkantbolzen:** Für die Montage in Vorbaurollläden / Blendkappensysteme und um den seitlichen Platzbedarf zu reduzieren Motorkopfplatte (7) abschrauben, Vierkantbolzen (8) entnehmen und Motorkopfplatte wieder anschrauben. Motorkopf in Wandlager (9) einführen und mit Sicherungsfedern (10) fixieren.
- Gegenseite der Wickelwelle so befestigen, dass kein axiales Spiel entsteht.

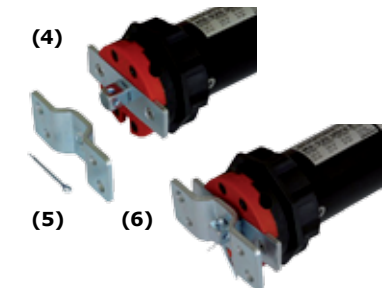
Montage ohne Vierkantbolzen



Montage Adapterset



Montage mit Vierkantbolzen

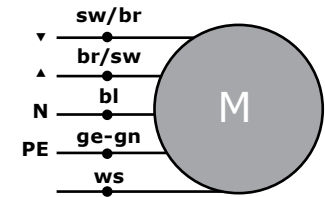


3. Elektrischer Anschluss

SICHERHEITSHINWEIS:

Anschlüsse am 230 V Netz dürfen ausschließlich durch qualifizierte und autorisierte Fachkräfte erfolgen. Außerdem sind unbedingt die Vorschriften der örtlichen VDE-Bestimmungen und Energieversorgungsunternehmen einzuhalten. Bei der Installation sind alle geltenden Normen sowie diese Montageanleitung zu beachten.

Beim Betrieb der Anlagenkomponenten ist auf eine sachgerechte Anwendung der Produkte zu achten. Der elektrische Anschluss erfolgt gemäß nachfolgendem Anschlussplan.



(Weiße Ader nur während der Programmierung mit dem Programmierkabel anschließen)

4. Modi

	1. Modus (Werkzustand)	2. Modus	3. Modus
Beschreibung	Stark eingeschränkte Hinderniserkennung	Leicht eingeschränkte Hinderniserkennung	Keine Hinderniserkennung
Oben	ca. 20 cm, keine Hinderniserkennung	ca. 4 cm, keine Hinderniserkennung	Keine Hinderniserkennung
Mitte	Hinderniserkennung	Hinderniserkennung	Keine Hinderniserkennung
Unten	ca. 20 cm, keine Hinderniserkennung	ca. 8 cm, keine Hinderniserkennung	Keine Hinderniserkennung







Legende

Vorgang	Symbole

Elektronikantriebe Montageanleitung

5. Moduswechsel der Hinderniserkennung bei Elektronikantrieben

Mit dem Hindernis-Modus können Sie bestimmen, wie stark die Hinderniserkennung eingeschränkt wird.






	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1		Antrieb stoppen und 3 sec. Pause abwarten.	
2			P1 (roten Programmierknopf) am Motorkopf oder am Programmierkabel drücken und halten.
3	 > 5 sec	↑↓	AUF-Taste drücken bis der Antrieb kurz links-rechts dreht (1 Drehung zeigt Modus 1 an).
4		3 sec. Pause abwarten.	
5			P1 (roten Programmierknopf) am Motorkopf oder am Programmierkabel drücken und halten.
6	 > 5 sec	↑↓ ↑↓	AUF-Taste drücken bis der Antrieb kurz links-rechts dreht (2 Drehungen zeigen Modus 2 an).
7		3 sec. Pause abwarten.	
8			P1 (roten Programmierknopf) am Motorkopf oder am Programmierkabel drücken und halten.
9	 > 5 sec	↑↓ ↑↓ ↑↓	AUF-Taste drücken bis der Antrieb kurz links-rechts dreht (3 Drehungen zeigen Modus 3 an).
10		Nochmalige Durchführung wechselt wieder in Modus 1, usw.	

6. Einstellung der Endlagen

Allgemeiner Hinweis: Die obere und untere Endposition des Antriebs wird mit Hilfe des Programmierkabels oder des Programmierknopfes am Motorkopf eingestellt. Die Speicherung der Position erfolgt immer beim LOSLASSEN des Programmierknopfes.

Elektronikantriebe Montageanleitung

6.1 Endlageneinstellung mit Programmierkabel

	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1		Elektroanschluss gemäß Schaltplan ausführen.	
2		≡↑	AUF-Taste drücken, Rollladen fährt nach oben.
3		≡↑	Mit rotem Programmierknopf am Programmierkabel Rollladen tastend in die gewünschte obere Endposition fahren.
4		≡	Roten Programmierknopf loslassen um dadurch aktuelle Position als obere Endposition zu speichern.
5		Einstellung der oberen Endlage abgeschlossen.	
6		≡↓	AB-Taste drücken, Rollladen fährt nach unten.
7		≡↓	Mit rotem Programmierknopf am Programmierkabel Rollladen tastend in die gewünschte untere Endposition fahren.
8		≡	Roten Programmierknopf loslassen um dadurch aktuelle Position als untere Endposition zu speichern.
9		Einstellung der unteren Endlage abgeschlossen.	













Nach erfolgter Programmierung ist die weiße Ader ohne Funktion und braucht nicht mehr abgeschlossen werden.

Wichtig: Die **obere und untere Endlage** muss auf jeden Fall eingestellt werden!

Achtung: Für die Hinderniserkennung bei Abfahrt ist unbedingt die Montage einer Hochschiebesicherung erforderlich. Nach Abschluss der Montage unbedingt nochmals das korrekte Abschalten des Antriebs an der oberen und unteren Endposition überprüfen, um sicherzustellen, dass die Endlagen richtig programmiert sind. Eine sichere und zuverlässige Hinderniserkennung ist nur bei einteiligen Rollläden gewährleistet.

Elektronikantriebe Montageanleitung







6.2 Endlageneinstellung ohne Programmierkabel

	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1			Elektroanschluss gemäß Schaltplan ausführen.
2			AUF-Taste drücken, Rollladen fährt nach oben.
3			Mit P1 (rotem Programmierknopf am Motorkopf) Rollladen tastend in die gewünschte obere Endposition fahren.
4			P1 loslassen um dadurch aktuelle Position als obere Endposition zu speichern.
5			Einstellung der oberen Endlage abgeschlossen.
6			AB-Taste drücken, Rollladen fährt nach unten.
7			Mit P1 (rotem Programmierknopf am Motorkopf) Rollladen tastend in die gewünschte unteren Endposition fahren.
8			P1 loslassen um dadurch aktuelle Position als untere Endposition zu speichern.
9			Einstellung der unteren Endlage abgeschlossen.

Elektronikantriebe Montageanleitung





7. Einstellung der Freifahrfunktion

Freifahrfunktion bedeutet, dass der Antrieb beim Erreichen eines Hindernisses nicht nur einfach stoppt und stehen bleibt, sondern ein kurzes Stück in die Gegenrichtung fährt (das Hindernis frei fährt).

	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1			Antrieb stoppen und 3 sec. Pause abwarten.
2			AUF-Taste drücken, Rollladen an obere Endposition fahren
3	 3 x STOPP-AUF		Kurz hintereinander Stopp-Auf-Stopp-Auf-Stopp-Auf-Stopp-Auf-Stopp-Auf-Ab; Rollladen an untere Endposition fahren
4	 3 x STOPP-AB		Kurz hintereinander Stopp-Ab-Stopp-Ab-Stopp-Ab-Stopp-Ab-Stopp-Ab
5			Auf-Ab Drehung ein Mal = Freifahrfunktion aktiviert Auf- Ab-Drehung zwei Mal = Freifahrfunktion deaktiviert
6			Antrieb auf Werkseinstellung zurückgesetzt







Elektronikantriebe Montageanleitung

8. Automatische Endlageneinstellung (nur MX-413 Maxi E Soft und MX-520 Ultra E Soft)

	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1	Antrieb am Schalter oder am Programmierkabel anschliessen.		
2	Antrieb in Werkszustand versetzen siehe hierzu Punkt 8.		
3			AUF-Taste am Programmierkabel oder Schalter drücken, Rollladen fährt nach oben. Speichert obere Endlage.
4			Rollladen fährt nach unten. Speichert unter Endlage.
5			Rollladen fährt nach oben, bleibt bei oberer Endlage stehen.
6	Endlageneinstellung abgeschlossen.		

Elektronikantriebe Montageanleitung

9. Antrieb auf Werkszustand zurücksetzen

	Aktion	Auswirkung	Anmerkung
1	Antrieb stoppen und 3 sec. Pause abwarten.		
2			AUF-Taste drücken, Rollladen an obere Endposition fahren
3	 5 x STOPP-AUF		Kurz hintereinander Stopp-Auf-Stopp-Auf-Stopp-Auf-Stopp-Auf-Stopp-Auf-Stopp-Auf; Rollladen an untere Endposition fahren
4	 5 x STOPP-AB		Kurz hintereinander Stopp-Ab-Stopp-Ab-Stopp-Ab-Stopp-Ab-Stopp-Ab
5		 ca. 10 cm	Antrieb fährt ca. 10 cm Auf; Einstellung übernommen
6	Einstellung der Freifahrfunktion abgeschlossen		

10. Herstellererklärung

Alle acomax Produkte entsprechen den zutreffenden EG-Richtlinien. Die angewandten Richtlinien und Normen sind Maschinenrichtlinie, Niederspannungsrichtlinie und EU-Richtlinien über elektromagnetische Verträglichkeit.

Dr. Rolf W.-Seifart
- Geschäftsführer -

acomax GmbH
rollladenantriebe plus.
Fabrikstrasse 17
70794 Filderstadt



Kurt's-Tipp:

„Mit den Elektronikantrieben (E) stellen Sie die Endlagen in wenigen Sekunden ein. Sie eignen sich besonders auch für schlecht zugängliche Rollladenkästen durch die Endlageneinstellung mittels des Programmierkabels CX-015.“